



BESTATTUNGSWELT

Das Fachblatt für die Bestattungsbranche
Ausgabe 06.2019



Liebe Leserin, lieber Leser,

ist Facebook ein... für mein Unternehmen? Soll ich mich doch
eben... ftigen? Oder ist es sinnvoll sich an diver-

Ungeschminkt [ˈʊŋgəˌʃmɪŋkt]

Transparenz erweckt Vertrauen

...t selten zur Verunsicherung führt,
...ht gut auskennt. Es führt jedoch kein
...Wegen der Kommunikation zu be-
...n. Die Erfahrung zeigt, dass es bereits
...en ist, Aufträge und neue Kunden zu

...ter/in mit Ihrem Betrieb mitten im
...op (nähere Infos, s. Seite 23) ist
...trennen und die Vor- und Nachteile

...n. Allerdings stehen zu bleiben
...en, ist auch keine Lösung.
...bisherigen Rituale deaktiviert
...te Kunden ist als persönliche
...er Kundenpflege und Unter-
...mbinieren. Daumen hoch.





BESTATTERTAG

hören. umsetzen. gewinnen.



MAGDEBURG



- Social Media für Bestattungsunternehmen

04.12.2019

MITTWOCH

09:00 – 16:30 UHR

HOTEL BURG WANZLEBEN
AM AMT 1

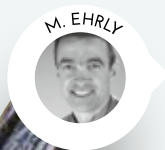
39164 WANZLEBEN-BÖRDE



- Grundlagen der Raumgestaltung von Bestattungsunternehmen
- Umbau oder Neubau, was kostet bauen?
- Dramatische und schnelle Veränderung des Bestattungsmarktes, wie können Bestattungsunternehmen reagieren?
- Optimierung der Bestattungsrechnung
- Verkaufspsychologie für Bestatter – mehr Umsatz pro Auftrag



- Kein Konzept ohne geschulte Mitarbeiter
- Sozialamtsbestattungen aus Sicht eines Premiumdienstleisters
- Endlich ohne Außenstände und Ausfallrisiko arbeiten



- Die Schaufensterausstellung als entscheidendes Element eines ganzheitlichen Marketingkonzeptes
- Bestattersoftware, maßgeschneidert
- Innovative Ideen & hochwertige Qualität für den Bestattungsbedarf – seit Generationen



- Die Diamantbestattung – eine gefragte Alternative zu traditionellen Bestattungsformen



Teilnahmegebühr: 49,- EUR pro Unternehmen



Der unabhängige Bestattertag ist eine Informationsveranstaltung für Bestattungsunternehmen im deutschsprachigen Raum. Er findet seit 2001 bis zu zehn Mal jährlich mit immer wechselnden Themen statt.

MITTWOCH 22.01.2020
FRANKFURT

MITTWOCH 12.02.2020
ULM



Liebe Leserin, lieber Leser,

ist Facebook eine adäquate Plattform für mein Unternehmen? Soll ich mich doch eher mit Instagram oder Twitter beschäftigen? Oder ist es sinnvoll sich an diversen Blogs online zu beteiligen?

Social Media bietet eine Vielfalt, die nicht selten zur Verunsicherung führt, insbesondere dann, wenn man sich hier nicht gut auskennt. Es führt jedoch kein Weg daran vorbei, sich mit den modernen Wegen der Kommunikation zu beschäftigen und diese auch für sich zu nutzen. Die Erfahrung zeigt, dass es bereits vielen Unternehmen auf diese Weise gelungen ist, Aufträge und neue Kunden zu generieren.

Darüber hinaus zeigen Sie, dass Sie als Bestatter/in mit Ihrem Betrieb mitten im Leben stehen. Die Teilnahme an einem Workshop (nähere Infos, s. Seite 23) ist sicherlich sinnvoll, um die Spreu vom Weizen zu trennen und die Vor- und Nachteile diverser Plattformen kennenzulernen.

Man muss bestimmt nicht jeden Trend mitmachen. Allerdings stehen zu bleiben und abzuwarten, bis andere an einem vorbeiziehen, ist auch keine Lösung. Der Puls der Zeit bedeutet übrigens nicht, dass die bisherigen Rituale deaktiviert werden sollten. Eine handgeschriebene Karte für Ihre Kunden ist als persönliche Geste durch nichts zu ersetzen. Die Möglichkeiten der Kundenpflege und Unternehmenskommunikation lassen sich heute perfekt kombinieren. Daumen hoch.

Wir wünschen unseren Lesern schöne Feiertage!

Herzlichst

Ihr BestattungsWelt-Team

Britta Schaible
Redaktion

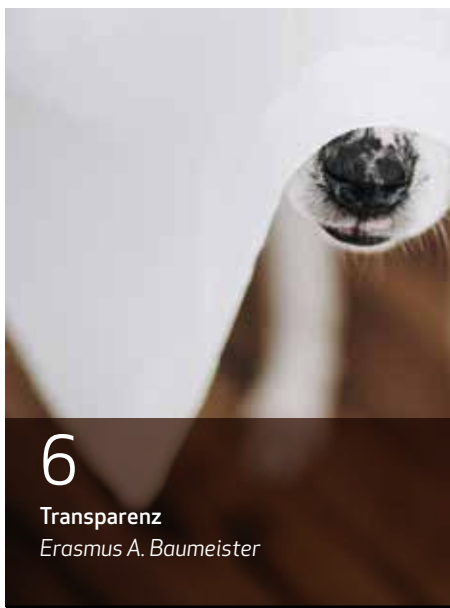
Nicola Tholen
Projektleitung

**SEEBESTATTUNG
AB BÜSUM/NORDSEE**

Die letzte Ruhe auf See

REEDEREI
H.G. RAHDER

Tel. (0 48 34) 13 80 · Fischerkai 2 · 25761 Büsum · www.seebestattung-buesum.de · info@seebestattung-buesum.de



6

Transparenz
Erasmus A. Baumeister



10

Bodenständig und nah an den Menschen
Die BW im Gespräch mit Robin Spelsberg aus Lüdenscheid



25

Besondere Schmuckstücke für die Trauerbewältigung Nano Trium – Ringe mit Erinnerung, ganz einfach

BEITRÄGE

- 3 **Editorial**
- 6 **Transparenz**
Erasmus A. Baumeister
- 10 **Bodenständig und nah an den Menschen**
Die Bestattungswelt im Gespräch mit Robin Spelsberg aus Lüdenscheid
- 12 **Abschied von der goldenen Stimme aus Prag**
Die Beerdigung von Karel Gott
Hans-Joachim Frenz
- 14 **Den richtigen Nachfolger finden**
Die Dienstleistungen der Ahorn Gruppe
- 18 **Vom Einfluss der Architektur**
Dipl.-Ing. Architekt Karsten Schröder
- 20 **Das Gedenkportal: Online trauern und erinnern**
Rapid Data GmbH
- 21 **Zusatzqualifikation für Quereinsteiger**
Grundkurs Bestattung
- 22 **Die facettenreiche Bestattungskultur – seit 15 Jahren mit Erfolg**
Die Firma Algordanza feiert ihren 15. Geburtstag
- 23 **Social Media: Es führt kein Weg daran vorbei!**
- 23 **Zur Kirschblüte nach Japan**
Die Fachreise für Bestatter
- 24 **Verantwortung – das Schlagwort der Stunde**
Jule Baumeister, Baumeister & Baumeister
- 25 **Besondere Schmuckstücke für die Trauerbewältigung Nano Trium – Ringe mit Erinnerung, ganz einfach**
- 27 **Lesenswert: Geschriebene persönliche Erinnerungen**
Der BW-Buchtip
- 27 **Abschiedskultur im Hörsaal**
Der neue Studiengang „Perimortale Wissenschaften“
- 30 **Termine/Inserenten**

IMPRESSUM

Herausgeber

Agentur Erasmus A.
Baumeister e. K.
c/o Verlag Bestattungswelt Ltd
Neusser Straße 617-621
50737 Köln

Geschäftsführung
Hans-Joachim Frenz

Redaktionsanschrift

Verlag Bestattungswelt Ltd
Jakob-Esser-Platz 2
50354 Hürth
Telefon: 02233 628 328
info@bestattungswelt.com
www.bestattungswelt.com

Chefredaktion und

Projektleitung

Britta Schaible
Nicola Tholen

Erscheinungsweise

zweimonatlich

Nächster Anzeigen-/

Redaktionsschluss

10.01.2020

Gestaltung

Florian Rohleder

Copyright

Verlag Bestattungswelt Ltd.
Nachdruck, Vervielfältigung
und elektronische Speicherung,
auch auszugsweise, sind nur mit
schriftlicher Genehmigung des
Verlags gestattet.

Für unverlangt eingesandte

Manuskripte, Bilder, Bücher und
sonstige Unterlagen wird keine
Gewähr übernommen.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion oder
des Verlags wieder.

Bei Preisausschreiben der

Redaktion ist der Rechtsweg
ausgeschlossen.

Es gelten die Mediadaten
vom 01.01.2019.

€ 7,50



Seebestattungs-Reederei

Albrecht



Frohe Weihnachten

Zum Jahresende 2019 bedanken wir uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie von ganzem Herzen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2020!

Ihre Familie Albrecht und Team





TRANSPARENZ

Text: Erasmus A. Baumeister

Eine Bestattung ist kein Alltagsprodukt. Menschen in Deutschland sitzen nicht dreimal in der Woche in einem Bestattungsunternehmen.

Ein Bestattungsunternehmen ist kein Ort, der für die Menschen ein vertrauter Ort ist, so wie die Bäckerei um die Ecke, der 4.000-Quadratmeter-Supermarkt im Gewerbegebiet, der EC-Automat, oder die Post am Marktplatz. Die Bestattung und ihre fast grenzenlosen Möglichkeiten sind ein ziemlich unbekanntes Produkt in der Bevölkerung. Warum denken die Menschen bei der Vokabel „Bestattung“ eigentlich fast immer sofort an die Kosten? Warum denken die Menschen nicht an die großartigen Ideen, die, bei dem Verlust eines geliebten Menschen möglich sind?

Natürlich spielen die Kosten eine Rolle, aber es darf nicht mehr, wie meistens, die erste Assoziation sein. Ein Bestattungsunternehmen kann mit maximaler Transparenz die Zielgruppe auf den richtigen Weg bringen. Diese Transparenz bezieht sich auf alle Ebenen der Kommunikation. Beginnen wir mal mit dem ersten Eindruck. Menschen müssen in ein Bestattungsunternehmen blicken können, und dürfen nicht durch verklebte Scheiben, blickdichte Vorhänge, oder nicht transparente Schaufensterausstellungen ausgesperrt werden. Ein Bestattungsunternehmen hat nichts zu verbergen. Transparenz ist Zeitgeist und wird belohnt. Man darf Menschen sehen, die arbeiten, miteinander sprechen, einen Apfel essen, oder einen Kaffee trinken. Selbstverständlich darf man keine Angehörigen in der Beratungssituation sehen. Egal welche Marketinginstrumente ein Bestattungsunternehmen nutzt, ob Website, Anzeigen, Broschüren, Social Media etc., angeht, alles muss zu 70–80 % aus Bildma-

terial bestehen, sonst funktioniert es nicht. Mit einer DIN-A4-Seite Text, werden mehr Menschen verschreckt, als interessiert. Es können aber eben nicht immer nur die Standards, wie Pusteblyme, Sonnenuntergang, oder Spuren im Sand genutzt werden. Nein, es geht um Transparenz, also sind perfekte Bilder aus dem Unternehmen gefragt. Aber natürlich nicht nur der leere Besprechungsraum, 2–3 Bilder aus der Ausstellung und als Krönung der polierte Leichenwagen. Die Menschen machen das Unternehmen aus. Die Bestattung ist immer eine persönliche Sache. Wer jetzt denkt, dass das Teamfoto in den schwarzen Dreiteilern und den gebügelten Hemden mit möglichst neutralem Gesichtsausdruck, aufgebaut wie eine Fußballmannschaft, reicht, liegt etwas daneben. Auch die Ergänzung dieses Bildes durch Einzelportraits mit dem Tätigkeitsschwerpunkt als Bilduntertitel, reicht nicht. Transparenz bedeutet, dass alles aus dem Unternehmen gezeigt wird, alles außer Verstorbene und



Erinnerungschmuck + Objekte

befüllbar + mit Patentverschluss



info@nanogermany.de

T: (0)2153 127 88 81



Fingerprintschmuck

Finger, Babyhände + Füße, Pfoten, Handschrift, ...

nano
Secret

nano
TRIUM

nano
lifelines

Einsargung. Außenstehende sehen auf einer guten Website, wie die Menschen im Unternehmen telefonieren, beraten, am Computer arbeiten, eine Dekoration aufbauen, Kerzen anzünden, in den Leichenwagen steigen, sie sehen eine Teambesprechung, den Leichenwagen in der Waschanlage und sie sehen auch, wie jemand die Garage fegt, eben alles. So kann mit maximaler Transparenz Vertrauen aufgebaut werden, ein Bestattungsunternehmen hat nichts zu verbergen. Darüber hinaus zeigt die gute Internetpräsenz eines Familienunternehmens die Menschen auch privat. Man muss sehen, wie die Bestatterfamilie mit Kinderwagen und Hund am Wochenende unterwegs ist. Die Zielgruppe muss sehen, dass der Bestatter gerne Motorrad fährt, angelt, oder Schützenkönig war. Es ist ganz normal, wenn die Bestatterfamilie im Urlaub in den Alpen wandert, oder ehrenamtlich im Tierheim Katzen streichelt. Zeigen Sie durch diese Transparenz, dass auch Bestatter ganz normale Menschen sind, so bauen Sie schnell ein großes Vertrauen auf. Die Menschen und ihre Leistungen machen das Unternehmen aus, und nicht an erster Stelle der Gedanke an die Kosten. Es gibt außerdem auch immer mehr Bestattungsunternehmen, die ihre kompletten Dienstleistungen und Produkte sogar mit Preisen online präsentieren. Damit meine ich nicht Discountanbieter, sondern echte Qualitätsbestatter, die mit gesunden Preisen und Transparenz dem Kunden das Vertrauen entgegenbringen. Zum Stichwort Transparenz, gehört heute, auch in der Bestattungsbranche, der Social-Media-Bereich, der natürlich eine ganz persönliche Ebene transportiert.

Die Möglichkeiten von Facebook und Co. sind auch in unserem Bereich enorm. Es gibt zur Zeit nur sehr wenige Bestattungsunternehmen, die dieses noch extrem unbestellte Feld, optimal bedienen. Gerade Facebook ist für Bestattungsunternehmen optimal, hier sind nicht die jungen Menschen unterwegs, sondern genau die Zielgruppe, Menschen zwischen 40 und 60, also diejenigen, die ihre Eltern bestatten. Ein Kunde von mir, ein Bestattungsunternehmen in Norddeutschland, ist seit sieben Jahren mit einem sehr gut gepflegten Firmenaccount bei Facebook präsent. Mit 2–3 persönlichen Qualitätsposts pro Woche, und der Pflege, der sich hier raus ergebenden Dialoge, generiert dieses Unternehmen 3–4 Bestattungsaufträge monatlich, das sind 40–50 pro Jahr. Die Angehörigen erzählen, dass sie einen modernen Bestatter wollen, und gesehen haben, dass dieses Unternehmen sehr lebendig und transparent bei Facebook unterwegs ist. Mit gut gemachter und beherrschter Social-Media-Aktivität ist der Abstand zum Wettbewerb schnell zu vergrößern. Der gesamte Onlinebereich basiert auf Transparenz. Egal, ob man ein Hotelzimmer bucht, etwas bei Amazon bestellt, oder bei Ebay ersteigert, man sieht sich die Bewertungen an. Und wir lassen uns alle davon beeinflussen. Natürlich sind auch für ein Bestattungsunternehmen die Bewertungen bei Google wichtig und hilfreich. Es ist sogar ganz einfach, viele gute Google-Bewertungen einzusammeln, und so wird der Einblick in Ihre gute Arbeit und Ihr Unternehmen immer transparenter.

Legen Sie doch Ihrer Rechnung ein weiteres DIN-A4-Blatt mit folgendem Text bei:

„Liebe Kunden, vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Wir würden uns sehr über eine Google-Bewertung von Ihnen freuen. (Dann folgt der Link zu Ihrer Google-Bewertungsmöglichkeit). Am Ende des Jahres spenden wir für jede Bewertung 20,- € an das Kinderhospiz, die Jugendmusikschule, oder die Tafel.“

So befeuern Sie sofort die Anzahl Ihrer Bewertungen, von denen sich viele Menschen leiten lassen. Ein schöner Nebeneffekt ist, dass Sie dann am Jahresende der Empfängerinstitution die aufgerundete Spende überreichen, und es so in den Lokalteil der Zeitung schaffen, eine schöne PR-Aktion. Keine Sorge vor schlechten Bewertungen. Sie wissen am besten, wie gut Ihre Kundenzufriedenheit ist. Und wenn unter 100 Bewertungen zwei mittelmäßige dabei sind, dann ist es nur realistisch. Heutzutage haben Sie auch meistens die E-Mailadressen Ihrer Kunden. So können sie den oben genannten Text auch mailen, und Ihre Kunden können den Bewertungslink sofort anklicken. Auf der Startseite Ihrer Internetpräsenz ist natürlich gut sichtbar ein Googlebutton mit Direktlink zur Bewertung. So entwickelt sich die notwendige Transparenz auf allen Ebenen, und Sie ziehen, mit dem hierdurch entstehenden Imagegewinn dem Wettbewerbern davon. Die Krönung einer Transparenzoffensive sind ein Imagefilm und kleine Erklärfilme auf Ihrer Website. Mit einem Imagefilm können in zwei Minuten alle Berührungsängste und Vorurteile abgebaut werden. Ein Imagefilm steigert das Google-Ranking Ihrer Website deutlich. Der Film ist kostenlos bei YouTube eingestellt und steigert so die Besucherzahlen Ihrer Internetpräsenz. Als Link in Ihrer E-Mail-Signatur wird der Film täglich x-fach in die Welt verschickt. Ein Imagefilm ist ein Teil der Social Media Aktivitäten. Der Film transportiert Ihre Persönlichkeiten und erzeugt durch Musik und Text Emotionen, Transparenz durch Offenheit, Vertrauen und Normalität. Das war ein kleiner Einblick in die zu schaffende Transparenz, um dem Zeitgeist zu entsprechen, auch als Bestattungsunternehmen. Die Möglichkeiten sind vielfältig und nahezu unendlich. Gerne stelle ich Ihnen solche Transparenzkonzepte in Ihrem Unternehmen vor.

www.erasmus1248.de





Thorsten Benkel
Thomas Klie
Matthias Meitzler

Der Glanz des Lebens

Aschediamant und
Erinnerungskörper



V&R

Buchempfehlung von Algordanza: Der Glanz des Lebens

Bestattungskultur und Trauerprozesse verändern sich. Die Vorstellung, aus der Kremationsasche Verstorbener Schmuckgegenstände zu erzeugen, ist längst keine Science-Fiction mehr, sondern mitten in Europa Realität. Anders als im deutschen Bestattungsrecht besteht im europäischen Ausland die Möglichkeit, aus der Asche von Verstorbenen Schmuckstücke herstellen zu lassen.

- Welche Rolle spielen diese Aschediamanten im Trauerprozess?
- Wie gehen Angehörige mit ihnen um?
- Welche Rolle spielt Ästhetik?
- Wie reagiert das soziale Umfeld auf diese Metamorphose?
- Inwiefern wird hier die Idee der Reliquie erneuert?

Das Buch basiert auf Interviews mit Personen, die sich für diese Form des Totengedenkens entschieden haben.

Im Handel erhältlich ab 11/2019.



Bodenständig und nah an den Menschen

Die Bestattungswelt im Gespräch mit Robin Spelsberg aus Lüdenscheid

Text: Nicola Achterberg

Im malerischen Sauerland, genauer: Im schönen Städtchen Lüdenscheid findet sich ein ganz besonderer Bestatter. Robin Spelsberg vom gleichnamigen Beerdigungsinstitut übt seinen Beruf mit Leidenschaft und Überzeugung aus – und kann Hubschrauber fliegen.

Wie das zusammenpasst und was es für ihn bedeutet, Bestatter zu sein, das verriet er uns im persönlichen Gespräch.

Herr Spelsberg, Sie sind 32 Jahre alt und leiten das Beerdigungsinstitut Karl Spelsberg: Inhaber Robin Spelsberg e.K. Wer ist denn der ursprüngliche Namensgeber?

Das war mein Großvater. Carl Spelsberg hat 1933 eine Schreinerei eröffnet und war parallel am Ort der Bestatter. Er hat aber außerdem viele antike Möbel restauriert und zwischenzeitlich gehörte auch ein Einrichtungshaus dazu. Seit 1986 sind wir ausschließlich ein Bestattungshaus.

Also ist das ein Familien- bzw. Traditionsunternehmen?

Absolut, wir sind ein reines Familienunternehmen. Ich bin in der dritten Generation tätig, zusammen mit meiner Frau Désirée.

Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie denn?

Wir haben einige freie Mitarbeiter, z. B. als Sargträger oder begleitend bei Abholungen. Einer von ihnen war schon für meinen Großvater im Einsatz und ist seit vielen Jahrzehnten dabei. Das ist natürlich schon ganz besonders!

Wenn jemand überlegt, welchen Bestatter er wählen soll, was würden Sie als Argument für Ihr Unternehmen nennen?

Wir gelten als bodenständig, freundlich und bei aller Professionalität auch als locker im Umgang. Hier ist niemand abgehoben oder unnahbar. Und meistens ist es so, dass jemand sagt: „Sie haben die Beerdigung von



Dank der Entlastung durch die ADELTA.FINANZ AG hat der Bestatter Robin Spelsberg mehr Zeit für seine Leidenschaft: die Fliegerei.

Frau XY ausgerichtet und da hat alles gepasst“ – also persönliche Erfahrung und Mundpropaganda spielen eine große Rolle.

Worin sehen Sie Ihre persönliche Stärke in diesem sensiblen Berufsfeld?

In der Ruhe, die ich ausstrahle. Wenn Angehörige kommen, dann sind sie oft beunruhigt, weil sie Angst haben, dass etwas schiefgeht bei der Trauerfeier. Diese Angst kann ich ihnen nehmen und ihnen zur Seite stehen.

Zu Ihren Leistungen zählen ja auch sehr verschiedene Bestattungsarten. Erleben Sie einen Wandel, was zunehmend gefragter ist oder was eher in den Hintergrund tritt?

In den letzten Jahren waren die Feuerbestattungen auf dem Vormarsch. Sie machen immer noch den größten Teil aus, aber nicht mehr 95 %, wie es das auch schon gab. Inzwischen habe ich wieder mehrere Erdbestattungen jede Woche. Die Feuerbestattung eröffnet natürlich mehr Möglichkeiten, vielleicht ist das auch ein Grund, weshalb sie so oft gewählt wird.

Nun sind Sie ja in Lüdenscheid beheimatet. Wie ist das so, nehmen Sie an vielen Veranstaltungen dort teil, also sind Sie mit Herz und Seele Lüdenscheider oder wahren Sie lieber Distanz?

Ersteres! Ich lebe sehr gerne hier und bin beispielsweise ehrenamtlich beim THW tätig.

Hier ist niemand abgehoben oder unnahbar.

Sie sind verheiratet und haben zwei Kinder. Wie schwierig ist es für Sie, zuhause abzuschalten von Ihrem anspruchsvollen Beruf?

Das ist ganz unterschiedlich. Wenn jemand sehr alt war, ein schönes, langes Leben hatte, dann ist es letztlich der Lauf der Natur. Aber es gibt ja auch andere Fälle. Bei jüngeren Menschen, vor allem bei tragischen Um-

ständen, oder gar bei Kindern – das bewegt mich sehr und das nehme ich auch gedanklich mit nach Hause.

Wir sind ja gut informiert und wissen, dass Sie außer dem THW auch noch ein etwas ungewöhnliches Hobby haben, nämlich Hubschrauber fliegen – ein Bestatter als Pilot. Das klingt spannend, können Sie uns dazu etwas erzählen?

Ich fliege eine Bell 206 Jet Ranger, das ist ein zweiblättriger, einturbiniger Mehrzweckhubschrauber. Und das mache ich ganz einfach aus Spaß an der Freude. Vielleicht mache ich auch noch meinen Fluglehrerschein.

Was ist das Tolle daran?

Ganz klar: die Freiheit!

Wo sehen Sie sich und Ihr Unternehmen in 10 Jahren?

So wie jetzt – nur 10 Jahre weiter. Wir werden das Unternehmen weiter bodenständig

führen, Neuerungen gegenüber aufgeschlossen sein, aber wir müssen auch nicht aus der Reihe tanzen. Natürlich ist vieles im Wandel. Bei uns sind z. B. handbemalte Urnen sehr wichtig geworden. So etwas greifen wir gerne auf!

Seit 2016 arbeiten Sie mit der ADELTA.BestattungsFinanz zusammen. Welchen Mehrwert hat das für Ihr Unternehmen?

Diese Zusammenarbeit war eine richtig gute Entscheidung! Allein schon deshalb, weil die Finanzierung der jeweiligen Bestattung unabhängig von mir geschieht. Sie kann bei

Hinterbliebenen ein heikles Thema sein, aber die ADELTA.BestattungsFinanz, das wurde mir immer wieder gesagt, regelt das alles auf das Beste und ist obendrein sehr freundlich. Diese Finanzierungsmöglichkeiten sind ganz wichtig.

Würden Sie anderen Bestattern die Zusammenarbeit mit der ADELTA.BestattungsFinanz also auch empfehlen?

Natürlich! Das kann ich jedem Bestatter nur ans Herz legen!

www.bestattungen-spelsberg.de

Gar nicht abgehoben: Robin Spelsberg ist ein sehr sympathischer, offener und den Menschen aus tiefster Überzeugung zugewandter Bestatter. Gerne über den Wolken zu sein und gleichzeitig bodenständig, das ist kein Widerspruch, sondern ergänzt sich ganz hervorragend.

Die BestattungsWelt wünscht ihm, seiner Familie und allen Mitarbeitern vom Beerdigungsinstitut Karl Spelsberg: Inhaber Robin Spelsberg e.K. weiterhin alles Gute!

Mit schönen Fahrzeugen in das neue Jahr

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein besinnliches Fest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020.



Der Klassiker aus Mayen, auf Basis VF 213.

KAROSSERIEBAU KURT WELSCH



Inhaber Michael Dietz · Koblenzer Straße 149 · 56727 Mayen · Tel 02651- 4 31 13 · Fax 02651 - 4 86 77 · info@welsch-online.com · www.welsch-online.com



Foto © shutterstock.com

Abschied von der „Goldenen Stimme aus Prag“

Die Beerdigung von Karel Gott

Text: Hans-Joachim Frenz

Sein bekanntester Hit ist das Biene-Maja-Titellied – am 1. Oktober verstarb der tschechische Sänger Karel Gott im Alter von 80 Jahren in seinem Wohnort Prag an akuter Leukämie. Zu seiner Aufbahrung kamen mehrere 10.000 Menschen, die Trauerfeier mit staatlichen Ehren wurde im Fernsehen übertragen.

Obwohl es regnerisch ist, als Karel Gott stirbt, versammeln sich viele seiner Fans vor

seiner Villa im Prager Stadtteil Smíchov, halten inne, legen Blumen nieder und zünden Kerzen an. Sie verabschieden sich vom wohl bekanntesten Sänger der Tschechischen Republik. Ebenso bekannt und besonders beliebt war er auch in Deutschland – hier mehr als Popsänger, während in Tschechien Swing ein wichtiger Bestandteil seiner Musik war.

Nach dem dreijährigen Gesangsstudium am Prager Konservatorium widmete er sich seinen ersten Aufnahmen. Seine erste Single war ein tschechisches Cover des Liedes Moon River und erschien 1963. Seitdem soll er rund 50 Millionen Tonträger

verkauft haben – offizielle Zahlen hierzu gibt es nicht. Doch die über 50 erhaltenen Silbernen, Goldenen, Platin- und Diamant-Schallplatten von zahlreichen Verlagen und Plattenfirmen sprechen für ihn.

Eurovision und Biene Maja

Auch am Eurovision Song Contest 1968 in London, damals noch Grand Prix Eurovision De La Chanson, nahm er teil. Mit dem Titel „Tausend Fenster“, den Udo Jürgens geschrieben hatte, vertrat er nicht sein Heimatland, sondern Österreich und belegte Platz 13 von 16. Doch nicht nur die Musik war seine Leidenschaft – er hatte

eine eigene TV-Show und unzählige Auftritte in anderen Sendungen. 1975 nahm er dann das Titellied für die deutsch-japanische Zeichentricksendung „Die Biene Maja“ auf, was bis heute viele mit ihm verbinden. Zahlreiche Musiker, darunter Helene Fischer, veröffentlichten Coverversionen dieses Liedes.

In den vergangenen Jahren hatte Karel Gott mit verschiedenen gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu kämpfen. Dennoch nahm er im Mai dieses Jahres noch ein Duett mit seiner 13-jährigen Tochter Charlotte Ella auf – „srđce nehasnou“, auf Deutsch „Die Herzen erlöschen nicht“. Mitte September gab er dann öffentlich eine akute Leukämie-Erkrankung bekannt, der er am 1. Oktober 2019 im Kreise seiner Familie erlag.

Begräbnis mit staatlichen Ehren

In Tschechien sind Staatsbegräbnisse für Befehlshaber der Streitkräfte vorgesehen – deshalb erhielt Karel Gott ein Begräbnis mit staatlichen Ehren. Zuvor wurde aber am 11. Oktober 2019 sein geschlossener Sarg auf der Slawischen Insel der tschechischen Hauptstadt im Sophienpalais aufgebahrt. Vor seinem Sarg stand ein Herz aus roten Rosen von seiner Witwe. Zehntausende Fans hatten so die Möglichkeit, sich von Karel Gott zu verabschieden und in dutzende, vor dem Sophienpalais ausliegende Kondolenzbücher einzutragen.

Staatstrauertag für Karel Gott

Am darauffolgenden Samstag, 12. Oktober 2019, folgte dann um 11 Uhr das Begräbnis mit staatlichen Ehren mit einer Totenmesse im Veitsdom, der größten Kirche Tschechiens. Für die Fans waren auf dem Vorplatz zwei Bildschirme aufgebaut, auf denen das Requiem übertragen wurde – ebenso gab es eine Fernsehübertragung. Die Fahnen hingen auf Halbmast, denn der Tag wurde zum Staatstrauertag erklärt.

Neben seiner Witwe Ivana mit den gemeinsamen Töchtern Nelly und Charlotte Ella nahmen auch Staatspräsident Miloš Zeman, Regierungschef Andrej Babiš, Fußballlegende Antonín Panenka sowie Komponist Ralph Siegel und Entertainer Gunter Emmerlich an der Zeremonie teil. Medienberichten zufolge soll sich Karel Gott das Vorlesen von Stellen aus Psalm 139 gewünscht haben: „Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.“ Außerdem wurde das Requiem des Komponisten Andrew Lloyd Webber gespielt. Zu Wort kamen auch weitere Wegbegleiter und Freunde des Sängers.

Nach dem Gottesdienst trugen Soldaten den Sarg Karel Gotts aus der Kirche, dabei lief Gotts tschechisches Cover des Liedes Amazing Grace von 1976. Als der Bestattungswagen den Vorplatz des Veitsdom verließ, erklang ein weiteres Lied Karel Gotts – sein Duett mit seiner Tochter, das er erst

wenige Monate zuvor aufgenommen hatte. Sein letzter Song.

Seine letzte Ruhestätte soll Karel Gott jetzt auf einem Prager Friedhof im Stadtteil Smíchov, wo er auch bis zuletzt mit seiner Familie gewohnt hatte, finden.

www.adelta-sepulkrall.com



Hans-Joachim Frenz ist Direktor des Gesamtvertriebs der ADELTA.FINANZ AG, Düsseldorf, und erzählt hier über Bestattungen prominenter Persönlichkeiten.

Telefon: (0211) 35 59 89-23
E-Mail: frenz@adeltafinanz.com

Seebestattungen ab Cuxhaven / Nordsee -Die Reederei Ihres Vertrauens-

**REEDEREI
NARG**



Informationen über Seebestattungen und Gedenkfahrten zum Todestag erhalten Sie auf Anfrage.

Reederei NARG | Kapitän-Alexander-Str. 19 | 27472 Cuxhaven | Tel. (04721) 7 25 01 | Fax.(04721) 72 51 00

info@reederei-narg.de www.reederei-narg.de



Den *richtigen* Nachfolger finden

Unternehmensübergaben in der Bestattungsbranche

Text: Katharina Kunath

Das eigene Unternehmen ist für viele Menschen ein persönliches Lebenswerk. Sie haben Ihre Firma über Jahrzehnte engagiert aufgebaut und geführt. Da ist es nur verständlich, dass Sie diese in verantwortungsvolle, gute Hände übergeben möchten.

Die Studie der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK 2018) zeigt, dass gerade kleinere Familienunternehmen in Deutschland Probleme haben, einen neuen Inhaber zu finden. Schätzungen des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn zufolge werden im Zeitraum 2018 bis 2022 rund 150.000 Familienunternehmen übergeben. Das sind ca. 30.000 Übergaben pro Jahr, von denen jährlich ca. 490.000 Beschäftigte betroffen sind.

Insbesondere im Bestattungsgewerbe fällt es Familienunternehmen häufig schwer, einen passenden Nachfolger zu finden. Immer seltener gibt es Nachwuchsfüh-

rungskräfte innerhalb der Familie oder dem eigenen Unternehmen, so dass der Verkauf eine gute Möglichkeit ist, den bisherigen Auftraggebern einen neuen Ansprechpartner zur Seite zu stellen.

Durch eine erfolgreiche Unternehmensübergabe können die gewachsenen Geschäftsbeziehungen fortgeführt werden. Idealerweise planen der bisherige Inhaber und der neue Eigentümer die Nachfolge gemeinsam. Steht jener in der Anfangsphase noch beratend zur Seite, können bestehende Kundenbeziehungen leichter aufrechterhalten werden. Dabei gilt es, sich sehr gut abzustimmen und kollegial zu agieren, um die Position

des Nachfolgers zu stärken und Irritationen bei Mitarbeitenden, Auftraggebern und Geschäftspartnern zu vermeiden.

Für Bestattungsunternehmen bietet die Ahorn Gruppe auf ihrer Website www.ahorn-gruppe.de Informationen und ein Beratungsangebot zum Thema Nachfolge. Die Unternehmensgruppe ist Deutschlands größter Bestattungsdienstleister, der inzwischen auf eine fast zwei Jahrhunderte umspannende, bewegte Geschichte zurückschaut. Sie vereint derzeit an die 50 Marken und über 230 Filialen in Deutschland unter ihrem Dach. Mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden engagiert sich die Gruppe für Würde und Respekt gegenüber Verstorbenen und Menschen in Trauer. Die Unternehmensphilosophie wird getragen von dem Anspruch, aus der Erfahrungsvielfalt der Gruppe heraus Bestattungskultur zu gestalten, verlässlich an der Seite Trauernder zu stehen und allen Menschen mit Wertschätzung zu begegnen.

Die Ahorn Gruppe wächst beständig und ist stets bestrebt, langjährige Mitarbeitende zu übernehmen, die mit dem Unternehmen gewachsen, vor Ort vernetzt sind und die regionale Bevölkerung kennen. Zur Integration wurden verschiedene Prozesse etabliert. So finden beispielsweise regelmäßig Einführungsveranstaltungen statt, bei



denen die neuen Kolleginnen und Kollegen sich untereinander sowie die verschiedenen Unternehmensbereiche kennen lernen können. Auf dem Ahorn Campus – einer digitalen Lern- und Austauschplattform – wird das Wissen der Gruppe gebündelt, laufend erweitert und den Mitarbeitenden jederzeit zur Verfügung gestellt. Somit werden neue Mitarbeitende Teil einer starken Gemeinschaft, die individuelle Entwicklungs- und Austauschmöglichkeiten bietet.

Von Beginn an unterstützt die Ahorn Gruppe verkaufsinteressierte Bestatter persönlich bei der Analyse ihres Unternehmens, um Potenziale zu entdecken. Grundlage sind umfassende Erfahrungen im Bereich Kauf und Integration von Bestattungsunternehmen. „Besonders wichtig ist uns, dass wir von Anfang an offen über die Preisvorstellungen des Bestatters sprechen. Es kommt immer wieder einmal vor, dass Verkäufer von einem höheren Unternehmenswert aus-

gehen, als er nach etablierten, umfassenden Berechnungsmodellen, anzusetzen ist. Hier von Beginn an transparent vorzugehen hat sich bei uns bewährt“, sagt Ronald Dahlheimer, Direktor für Unternehmensentwicklung der Ahorn Gruppe.

Für den Verkäufer muss eine Unternehmensübergabe keinen plötzlichen Abschied bedeuten. Die Ahorn Gruppe begrüßt es sehr, wenn ehemalige Inhaber für eine Übergangszeit weiterhin beratend zur Verfügung stehen.

Jede Unternehmensübernahme ist einzigartig, so dass nicht immer alles von Anfang an reibungslos läuft. In solchen Fällen wird großer Wert auf Austausch gelegt und gemeinsam nach Lösungen gesucht.

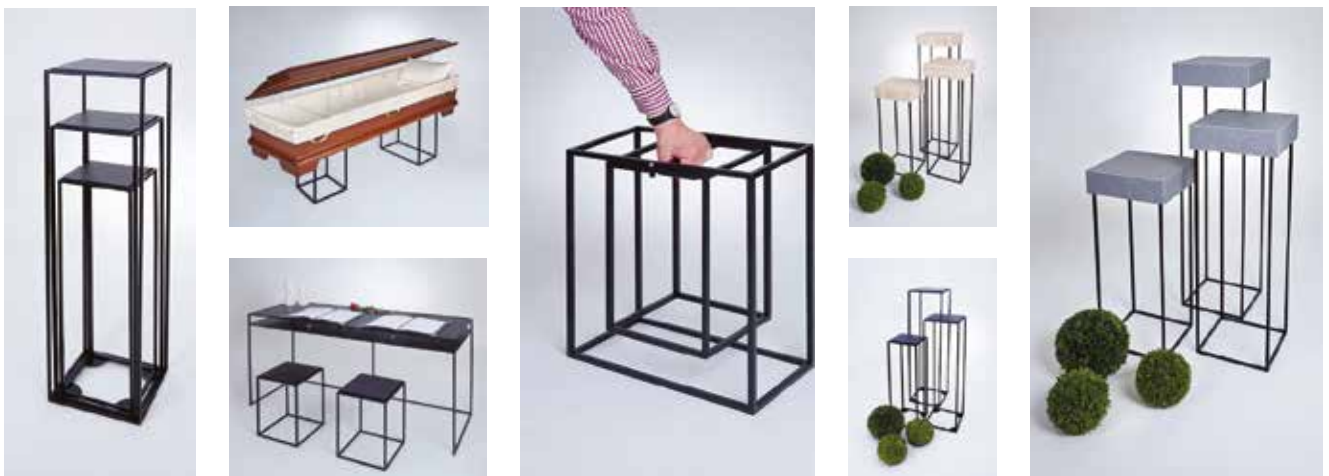
In den vergangenen Jahren hat die Ahorn Gruppe auch Standorte in Hamburg, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern dazugewonnen. Auf diese Weise wurde das Fortbestehen mancher Institute gesichert. Zugleich profitiert die Gruppe immer wieder vom frischen Wind, den jedes neue Mitglied hineinbringt.

www.ahorn-gruppe.de



Westhelle Köln GmbH
Bestattungsbedarf · Särge · Dekorationen

NEU! Einrichtung "BAUHAUS" Stil - vielfältig & praktisch



Dekorationen & Einrichtungen "Bauhaus" Stil • praktisch, vielfältig, ineinander setzbar • platzsparend • schnell aufgebaut • Oberflächen nach Wunsch • Sargaufbahrung • Kondolenz Tisch • Hocker & Bank für Aufbahrungsräume • Stelen für Urnen, Kerzen, Bilder • kombinierbar mit den Aufsätzen aus dem Acryl-Programm etc.

www.westhelle-koeln.de • Telefon 02247 968 25 64

Viele weitere tolle Angebote
bei uns im Onlineshop:



www.sargexpress.de

Nürnberg ist im Dezember nicht nur

Extrem

sarg e

Sirio Lux



Sparpalette Sirio Lux



Lupo

Italienische Tannentruhe Sirio natur lackiert
+ Wildeichentruhe Lupo natur gewachst
inkl. Griffe Altmessing & Ausschlag hochwertig weiß
inkl. Lieferung innerhalb Deutschland
auf tauschfähiger Europalette

Pro Palette 22

Limitiertes Angebot, extrem sch



Info + Bestellung

extrem einfach per Whatsapp

0151 - 22 47 09 14

... nur für seine Lebkuchen bekannt...

bekannt

press



Viele weitere tolle Angebote
bei uns im Onlineshop:

www.sargexpress.de



500 Lux



Lupo

Sparpalette 500 Lux

Italienische Tannentruhe 500 Lux natur lackiert
+ Wildeichentruhe Lupo natur gewachst
inkl. Griffe Altmessing & Ausschlag hochwertig weiß
inkl. Lieferung innerhalb Deutschland
auf tauschfähiger Europalette

2,22 € sparen

... schnell sichern und extrem sparen.

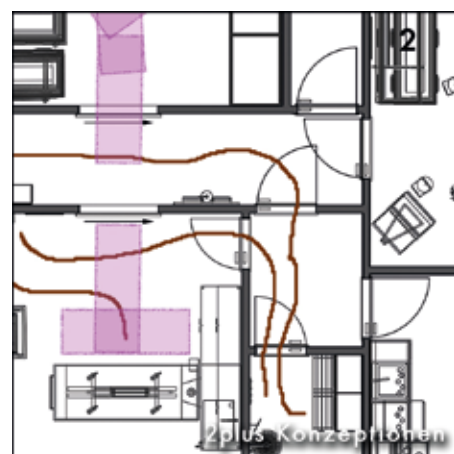
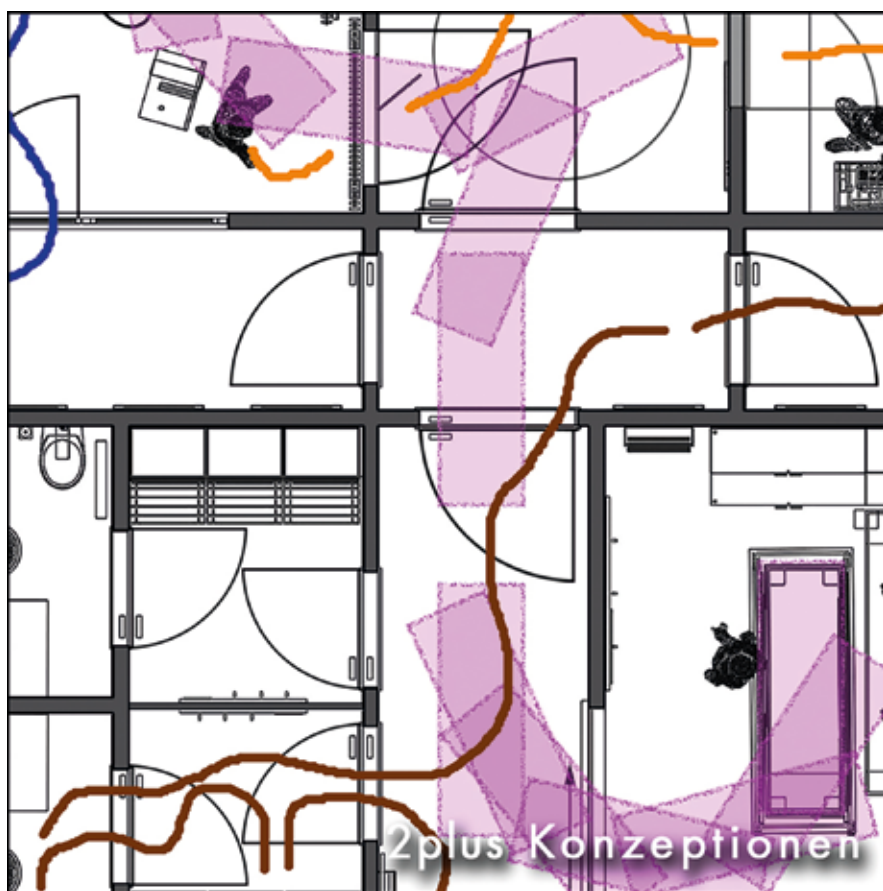
Alle Angebote auch in unerem Onlineshop!

Bestellung im Dezember mit Auslieferung zwecks Inventur auch im Januar möglich.

www.sargexpress.de

Vom Einfluss der Architektur

und den Fragen, die wir gemeinsam klären sollten.



Ein stimmiger Raum kann ein Ort der Sicherheit und Geborgenheit sein, der dem Menschen die Möglichkeit bietet, sich zu sammeln und eine Mitte zu finden und ihm geistige und seelische Orientierung geben – doch dafür sollte er nicht riechen und seinem Nutzer ausreichend Luft zum atmen bieten!

Text & Grafiken:
Dipl.-Ing. Architekt Karsten Schröder

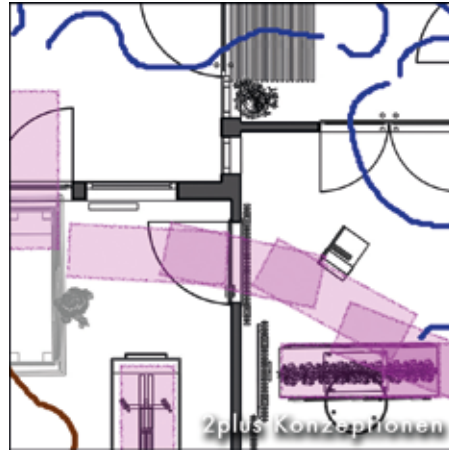
Rituale und die ihnen zugeordneten Räume, die weit über das rein Funktionale heraus gehen, erleichtern es, Gemeinsamkeiten herzustellen und gemeinsam zu erleben – doch um in diese Räume zu gelangen,

sollten sich Angehörige nicht an einem Verwaltungsbereich vorbeigehen müssen, in dem schon der nächste Sterbefall besprochen wird! Angemessenheit, Selbstverständlichkeit und Beständigkeit sind angemessene Tugenden zur innenräumlichen Gestaltung eines

Bestattungsunternehmens und eine starke Design-Geste, oder besondere Extravaganz, sollte man eher vermeiden – doch Ihr Ausstellungsraum sollte, bei aller gestalterischer Zurückhaltung, nicht zur Bewusstlosigkeit führen!

Damit Ihr Abschiedsraum auch „Kolumbarium“ kann, Ihre Feierhalle „Multifunktionsraum“ und Ihre Trennwand auch „Stuhllager“, stecken wir doch unsere Köpfe einmal gemeinsam über Ihre bestehende Planung. Lassen Sie uns gemeinsam entdecken, dass Ihre Heizung auch Lüften kann, der Weg in Ihre Ausstellung ruhig etwas länger und ein ovaler Beratungstisch, in Ihrem besonderen Fall, nicht unbedingt das Optimum.

Lassen Sie uns gemeinsam feststellen, dass eintretende Besucher sich auf den Schoß Ihres Mitarbeiters fallen lassen werden, Ihr Versorgungsraum lediglich der DIN genügt, am Anschlagplatz der Rechner fehlt, Ihr Kunden-WC etwas profan daherkommt und Ihr Personalraum nur als simple Teeküche mit Sitzgelegenheit.



Sollten Sie sich gerade in der Planung befinden, dann kommen Sie auf ein Wochenende nach Hamburg, geben Sie mir Ihren Vormittag und stellen Sie sich meinen Fragen.

www.2plus-konzeptionen.de



Karsten Schröder berichtet in der Bestattungswelt regelmäßig von seinen Erfahrungen in der Bestattungsbranche und bietet seine Unterstützung bei der Vorplanung von Um- und Neubauten an.

Lassen Sie uns gemeinsam ein Häkchen dranhaken. Am verspiegelten Regiefenster, dem Beamerlift, der Bodensteckdose, dem Kantenschutz, dem Bullauge, dem Bodeneinlauf, dem Split-Gerät, dem leistungsstarken Wandlüfter und dem

Flaschenzug. Damit sich der Einfluss der Architektur bei Ihnen entfalten kann, müssen Werkzeug, Abstände und grundlegende Randbedingungen stimmen. Dann macht die Arbeit über Jahrzehnte Spaß.

Mobile Lautsprecheranlagen für Bestattungen



Neue gesetzliche Bestimmungen!
Wir liefern zukunftsichere, gebühren- und anmeldefreie Funkfrequenzen!



- Wahlweise:
Sender
- Handmikrofone
- Ansteckmikrofone
- Headsetmikrofone

LINN SPRACHVERSTÄRKER

- Hochwertige, robuste Profigeräte, glasklarer Klang, auch auf weite Entfernungen
- Einsetzbar in und vor der Trauerhalle, am Grab, im Friedwald, ...
- Laiensichere Bedienung
- Individuelle Ausstattungen durch Bausteinsystem
- Einspielen ausgewählter Trauermusik möglich
- Kürzeste Aufbauzeiten dank:
 - drahtloser Mikrofontechnik
 - netzunabhängigem Akkubetrieb
- **Unverbindlicher Teststellungsservice**
- Wir betreuen Sie auch nach dem Kauf, eigene Technikabteilung - schnelle Bearbeitung



LINN SPRACHVERSTÄRKER e.K.
DONATUSSTR. 156 50259 KÖLN
TEL 02234 / 2004040 FAX 02234 / 2005240
info@linn-sprachverstaerker.de

Profitieren Sie von unserem **Beratungsservice** !
Unter **02234 / 200 40 40** stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Oder besuchen Sie uns unter:
www.linn-sprachverstaerker.de

Das Gedenkportal: Online trauern und erinnern

Text: Stephanie Tamm

Angehörige und Freunde finden sich zunehmend auch im Internet wieder, um gemeinsam miteinander Abschied zu nehmen und zu trauern. Auf Online-Gedenkseiten schreiben sie Kondolenzen und Nachrufe, laden Fotos hoch oder entzünden virtuelle Kerzen. Der Umgang mit dem Tod erhält dadurch neue Facetten und längst auch eine neue Mobilität.

Ein beträchtlicher Anteil unseres Alltags hat sich in den digitalen Raum verlagert. So wie wir uns bei der Arbeit und auch in der Freizeit mithilfe des Internets austauschen, tun

wir das zunehmend auch wenn wir trauern. Immer mehr Menschen suchen tagtäglich nach Online-Angeboten, die Ihnen helfen, der eigenen Trauer Ausdruck zu verleihen. Genau hier setzt das Gedenkportal an: Es ermöglicht der Trauergemeinschaft, sich miteinander auszutauschen und so in Verbindung zu bleiben.

Mit dem Gedenkportal können Bestatter verschiedene Online-Services anbieten, die das Bedürfnis nach digitalen Angeboten erfüllen und zugleich eine breite Masse ansprechen. Heiner Buß, von Buss Bestattungen in Wiesmoor nutzt das Gedenkportal schon lange und kann bestätigen, dass seine Kun-

den seinen Extraservice zu schätzen wissen: „Je intensiver ich das Gedenkportal nutzte, desto mehr sehe ich den Erfolg. Mittlerweile habe ich eine ‚regionale Fangemeine‘ aufgebaut, die sich bei mir über Sterbefälle informiert.“

Erinnerungen bewahren und lebendig halten

Das Gedenkportal als Informationsquelle und Ergänzung zur lokalen Tageszeitung ist das eine. Ein neuer Handlungsspielraum für Trauernde und die Unterstützung bei der Trauerbewältigung das andere: Familienmitglieder, Freunde und Bekannte können



Foto: © Rapid Data

Verbunden sein auf verschiedenen Wegen – im Online-Gedenkportal

online Kerzen entzünden und damit ein Zeichen des Gedenkens setzen. Im digitalen Kondolenzbuch haben sie zugleich die Möglichkeit, Abschiedsworte zu formulieren, Erinnerungen zu sammeln und vom Leben zu erzählen – um so Angehörigen und Mittrauernden ihr Mitgefühl auszudrücken und Trost zu spenden.

Das Gedenkportal ist ein Ort, an dem Trauer und Erinnerungen gleichermaßen ihren Platz haben. Das Miteinander steht im Mittelpunkt – denn Abschied braucht Gemeinschaft. Bilder sind eine wunderbare Möglichkeit, ganz besondere Erinnerungen an einen geliebten Menschen lebendig zu halten. Über Gedenkseiten können eigene Fotos hochgeladen werden, die an den Verstorbenen und an die persönlichen Erlebnisse mit ihm erinnern. Die Trauergemeinschaft kann die Bilder miteinander teilen und Erinnerungsbücher gestalten – Fotobücher, die als Lebensbuch mit den Gedenkkerzen und den Worten der Trauernden in stimmungsvollen Designvorlagen individuell gestaltet werden können, sodass ein einzigartiger Erinnerungsschatz entsteht.

Jutta Grziwotz-Schäfer vom Bestattungshaus Schäfer-Kretschmer in Bergkamen hat sich mit den Funktionen des Gedenkportals beschäftigt und ist sich über die Vorteile für Ihre Kunden und Ihr Unternehmen bewusst: „Durch die Module wie das Erinnerungsbuch wird das Gedenkportal noch spannender. Außerdem kommen über die persönlichen Gedenkseiten viele neue Besucher auf unsere Website. Viele davon regelmäßig, das sehe ich an der Statistik.“

Verbindung zwischen realen und virtuellen Services

Als virtuelle Erinnerungsstätte ist das Gedenkportal permanent von überall auf der Welt verfügbar. Ein Angebot also, das der zunehmenden Mobilität vieler Menschen Rechnung trägt. Insbesondere dann, wenn der Ort der Bestattung und der Trauerfeierlichkeiten auseinanderfällt oder der Kontakt zu Angehörigen nicht gegeben ist.

Wie in anderen Lebensbereichen auch, liegen die digitale und die analoge Welt eng beieinander. Als eine Art „Brückenmedium“ dient das Gedenkportal insbesondere Bestattern dazu, reale und virtuelle Angebote sinnvoll miteinander zu verbinden.

www.rapid-data.de

Grundkurs Bestattung
Zusatzqualifikation für Quereinsteiger

Bereits seit einigen Jahren bietet Rapid Data neben den hausinternen Programmschulungen vielfältige bedarfsgerechte Weiterbildungen für Bestatter an. Als Zusatzqualifikation für Quereinsteiger spielt der Grundkurs Bestattung eine ganz besondere Rolle:

Mit dieser speziell für neue Mitarbeiter aus anderen Branchen konzipierten Weiterbildung werden die Grundzüge des Bestattungswesens vermittelt – unterteilt in die Schwerpunktbereiche Beratung und Betreuung, Qualität und Kommunikation sowie Wirtschaft und Marketing.

In drei 40-stündigen Wochenmodulen mit abschließenden Prüfungen geben versierte Referenten das nötige Branchenwissen weiter. Ziel ist es dabei, wesentliche kaufmännische Kenntnisse und Fähigkeiten

ten für die praktische Arbeit im Beratungs- und Betreuungsbereich zu vermitteln.

Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen, sich im Schulungsgebäude Rapid Forum in entspannter Atmosphäre wohlfühlen. Der nächste Grundkurs Bestattung beginnt am 27. Januar 2020. Und das Beste: Für eine Anmeldung bis spätestens vier Wochen vor Kursbeginn erhält man 10 Prozent Frühbucherrabatt!

Weitere Infos unter +49 451 619 66-0 und www.rapid-forum.de




REEDEREI HUNTEMANN
 individuell besonders kostengünstig

Familie HUNTEMANN wünscht Ihnen frohe Festtage und für 2020 alles Gute, verbunden mit einem Dank für die gute Zusammenarbeit.

SEEBESTATTUNG
 persönlich und unvergesslich

REEDEREI HUNTEMANN GMBH
 Schleuse 2
 26434 Hooksiel
 Fon: 0 44 25/17 37
www.reederei-huntemann.de



Die facettenreiche Bestattungskultur – seit 15 Jahren mit Erfolg

Die Firma Algordanza feiert ihren 15. Geburtstag und freut sich über die Beliebtheit des Erinnerungsdiamanten.

Text: Britta Schaible

Der Diamant ist ein Symbol für die Unvergänglichkeit und drückt gleichzeitig aus, dass jeder Mensch einzigartig und unverwechselbar ist. Dieses Juwel ist eine Wertschätzung des Lebens für die Ewigkeit und bedeutet für viele Hinterbliebenen eine authentische und greifbare Unterstützung für ihre Trauerbewältigung.

Die aktuellen Emnid-Umfragen belegen, dass es auch in Deutschland einen zunehmenden Wunsch nach einer Liberalisierung der Bestattungskultur gibt. Das Unternehmen Algordanza unterstützt die wissenschaftliche Forschung und hat bereits im Jahr 2018 hierzu ein interessantes Projekt gestartet (Die Bestattungswelt hat seinerzeit darüber berichtet). Namhafte Wissenschaftler wie z. B. Professor der Theologie, Dr.

Thomas Klie von der Universität Rostock, sowie die Soziologen Dr. Thorsten Benkel und Mathias Meitzler von der Universität Passau gelten als führende Persönlichkeiten dieses Projekts und haben ihre Forschungsergebnisse nun dokumentiert.

Das Buch „Der Glanz des Lebens - Aschediamant und Erinnerungskörper“ erscheint im kommenden Dezember. Ende Januar 2020 wird der Titel der wissenschaftlich

und kulturell interessierten Öffentlichkeit sowie den Medien vorgestellt. In dem Buch dreht sich alles um den Aschediamanten als individuelles und funkelndes Schmuckstück der Erinnerung. Dabei finden die Erfahrungsberichte der Angehörigen, die sich für diese Form des Gedenkens entschieden haben, eine besondere Berücksichtigung.

Feiern Sie das Jubiläum der facettenreichen Erinnerung mit: Alle Interessierten, die mehr über das Forschungsprojekt oder auch über das Buch erfahren möchten, können sich gerne per E-Mail an das Unternehmen Algordanza wenden: info@algordanza.com

www.algordanza.com

Social Media

Es führt kein Weg daran vorbei!

Text: Nicola Achterberg

Seriös. Klassisch. Dezent. Mit Lilien und Schlips. Würdige Mienen, zinnsoldatengerader Stand vor dunklem Samt. So stellen sich viele Bestattungsunternehmen dar, aber muss das sein? Ist das noch zeitgemäß? Nichts gegen das übliche Marketing, aber geht da nicht noch mehr?

Aber wie! Denken Sie mal an Social Media. Das ist ein einziger großer Spielplatz, um sich und sein Unternehmen darzustellen. Sie wissen, dass Sie einzigartig sind, Ihre Kunden wissen es sowieso – nun teilen Sie es auch dem Rest der Menschheit mit.

Nehmen Sie der Trauer die Tristesse. Zeigen Sie sich der virtuellen Welt, menschlich, offen ungezwungen und in lebensbejahenden Situationen. Lassen Sie die Betrachter auch mal laut loslachen, wenn es um Bestattungen geht. Das ist nicht unseriös, das ist Kundengewinnung.

Wichtig ist, die geeignete Social-Media-Plattform oder auch mehrere zu nutzen, damit Ihnen ein überschaubarer Aufwand richtig viel bringt. Informatives und Emotionales aus Ihrem Unternehmen der großen Masse mundgerecht zu servieren und professionell zu posten, und zwar so, dass sie aufmerkt, das ist das große Ziel.

Und wie schaffen Sie das? Mit unserem Social-Media-Workshop, den wir extra für un-

seren Kunden aus der Bestattungsbranche konzipiert haben. Wir zeigen Ihnen, wie es richtig geht und wie eher nicht und warum. Lernen Sie den unschätzbaren Wert von Online-Rezensionen kennen. Follower können Sie nie genug haben. Das sind gut geplante Selbstläufer mit Sogwirkung. So nutzen Sie die Chancen, die Ihnen das fast noch vollständig unbeackerte Feld der Social Media in der Bestattungsbranche bietet, und hängen den Wettbewerb ab, bevor er es mit Ihnen tut.

Social-Media-Workshop, 6–8 Stunden in Ihrem Haus:

- Wissensvermittlung der Grundlagen im Bereich Social Media: Werbung, Inhalte, Beziehungen, Plattformen, Möglichkeiten, Bedienungssicherheit
- Gemeinsame Strategieentwicklung: Theorie und Praxis

Bringen Sie online Menschen zum Staunen, zum Nachdenken und sogar zum Lachen. Das schafft Sympathien und einen Bestatter, der einen emotional berührt hat, den beauftragt man auch im Ernstfall. Social Media für Bestatter: Wir zeigen's Ihnen!

www.erasmus1248.de

Zur Kirschblüte nach

JAPAN

Die Fachreise für
Bestatter vom
24.02.–06.03.2020

Gerade in den gefühlt kurzen Wintertagen ist es wichtig, sich durch schöne Aussichten über die dunkle Jahreszeit zu retten. Der spezialisierte Fachreiseveranstalter Leading Collection hat für Bestatter und ihre Angehörigen ein besonderes Programm gestaltet. Geplant ist ein Ausflug in das Land des Lächelns zur Kirschblütenzeit. Genießen Sie Kultur zwischen Tradition und Innovation. Die Rundreise beinhaltet z. B. den Besuch der Städte Tokio und Osaka. Besondere Highlights sind die Zeremonien der Samurai, die Besichtigung diverser Tempel, ein Sumo-Ringer-Training und vieles mehr.

www.leadingcollection.com

Weitere Informationen erhalten Sie kostenfrei bei Frau Hörburger unter:
michaela.hoerburger@leadingcollection.com
oder unter 0170-184 64 09

VKF FOLIENSARG BIOSEAL®

Vertrieb durch: **Spezial-Bestattungsbedarf & Folien** · Bergheimer Straße 114 · 69115 Heidelberg

Der aus Metallverbundfolie bestehende **FOLIENSARG** ist ideal für den Auslandstransport und die hygienische Aufbewahrung von Verstorbenen in jeglichem Zustand. Er ist eine kostengünstige Alternative zum herkömmlichen Zinksarg.

Vorteile des Foliensarges:

- 100 % luft- und wasserdicht, daher effektiver Schutz vor Infektionen
- reißfest und flexibel, passt damit in jeden Sarg
- einfache und schnelle Handhabung bei einer Versiegelungszeit von nur ca. 4 Minuten
- problemlos zu röntgen und nahezu rückstandslos verbrennbar
- extrem geringes Gewicht und damit erhebliche Reduzierung von Flugkosten

Unsere Folie hat eine Breite von 100 cm und ist in beliebiger Länge, auch meterweise, zu beziehen.

Fordern Sie unverbindlich unser Infomaterial an und informieren Sie sich durch unseren **DEMO-FILM** unter www.foliensarg.de

Tel.: 0700 3 65 43 67 27 · Fax: 06221 131238 · info@foliensarg.de · www.foliensarg.de



Illustration: pictfinder/AdobeStock.com

Verantwortung

Das Schlagwort der Stunde

Text: Jule Baumeister

Jeder klagt jeden an, verantwortungslos zu handeln und zu denken, die Zukunft zu verspielen – nicht nur die eigene.

Es ist verdammt leicht, den anderen zu maßregeln, anzuklagen und Handeln einzufordern, wenn man selber auf dem Level der Anklage stehen bleibt.

Es geht darum, Verantwortung selbst zu übernehmen. Jeder Einzelne von uns – für sich selbst und für die Gesellschaft.

Sie als Unternehmer wissen das, und Sie tun das ganz automatisch. Anders ginge es auch gar nicht.

Aber haben Sie auch mal über Verantwortung als Unternehmer gegenüber der Gesellschaft nachgedacht? Sie als Unternehmer sind essenzieller, ja existenzieller Bestandteil der Gesellschaft – ohne uns Unternehmer würde es keine funktionierende Wirtschaft geben. Sie als Unternehmer haben eine weitreichendere Verantwortung übernommen als nur die für sich selbst, und zwar zu dem

Zeitpunkt als Sie sich entschieden haben, Unternehmer zu sein, oder es einfach geworden sind.

Wer führt Ihr Werk wie weiter?
Sie haben es in der Hand.

Seien Sie sich dessen bewusst! Und nutzen Sie diese großartige Chance, die diese Verantwortung eben auch ist, proaktiv den Fortgang unserer Gesellschaft mitzugestalten.

Seien Sie nachhaltig in allem, was Sie tun, auch wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, aufzuhören oder gerade dann, wenn Sie nicht mehr wissen: Wer führt Ihr Werk wie weiter? Machen Sie sich bewusst: Sie haben es in der Hand. Tun Sie das für sich selbst, Ihre Kinder und das Ganze. Handeln Sie – das macht verdammt viel Spaß und befriedigt fundamental.

Mit Handeln meine ich nicht (nicht nur), Ihren ökologischen Fußabdruck zu neutralisieren. Ich spreche von einer viel weitreichenderen Art des Handelns – machen Sie Ihr Unternehmen starkklar für eine neue Zukunft, eine Zukunft, die neu definiert werden muss. Seien Sie Vorreiter und Mitgestalter dessen, Was wir unseren Folgegenerationen hinterlassen, seien Sie Wegbereiter.

Wenn Sie ihr Unternehmen jetzt im Sinne einer echten, nachhaltigen Wirtschaftlichkeit umgestalten, dann machen Sie ihr Unternehmen nachhaltig und dadurch wertvoll. Dies bezieht sich auf wirklich alles in Ihrem Unternehmen: Angefangen bei der Wahl Ihrer Verbrauchsmaterialien bis hin zu Beratungsleistungen bezüglich diverser Bestattungsformen. Das Spektrum der Möglichkeiten ist größer als man denkt – es ist riesig.

www.baumeister-baumeister.de

Besondere Schmuckstücke für die Trauerbewältigung

Nano Trium – Ringe mit Erinnerung, ganz einfach

Text: Nano Solutions GmbH

Die neue Erinnerungsringserie Nano Trium, aus dem Hause Nano Solutions, ist eine Kombination aus den bekannten Serien Secret und Lifelines. Und es ist nicht einfach nur eine Ringserie, denn hier wurde wieder mitgedacht damit der Bestatter es einfach hat. Die Edelstahlringe sind allergiefrei und, wie gewohnt, im zeitlosen Design.

Befüllbar: Das Nano-Trium-Ringsystem ist einfach zu bedienen. Jede Ringschiene hat

eine kleine Kammer die, wenn gewünscht, befüllt werden kann. Dazu stellt man die Ringschiene in eine Befüllungshilfe, platziert die Erinnerung in der Kammer und drückt den gewählten Ringkopf darauf. Mit einem hörbaren "Klick" ist der Ring nun für immer verschlossen und - dank dem Patentverschluss – absolut dicht. Der Ringkopf kann sich drehen, das beeinflusst jedoch nicht die Sicherheit und Dichtigkeit der Kammer.

Gravierbar: Viele Ringköpfe können vorab graviert werden. Dazu wird die gewünschte Vorlage in mindestens 300 dpi per Email an

info@nanogermany.de geschickt. Handyfotos sind ausdrücklich erwünscht, da die Qualität oftmals besser ist als beim Scan.

Ringgröße messen: Mit der Serie kommt ein Ringspiel zum Messen der Größen. Der Innendurchmesser oder Fingerumfang kann aber auch mitgeteilt werden. Die Lieferung erfolgt immer offen, sodass vor der Befüllung noch einmal geprüft werden kann, ob die Schiene dem Kunden auch wirklich passt. Falls nicht, könnte man jetzt noch umtauschen. Denn wenn der Ring einmal verschlossen ist, kann dieser nicht mehr geöffnet werden.

Aber es gibt noch eine Hintertür: Im Fall der Fälle, dass eine Schiene zu früh oder ungewollt verschlossen wurde, zu klein oder zu groß geworden ist, kann der Ring eingeschickt werden. Der Ringkopf mit der fest fixierten Kapsel kann durch eine spezielle Technik von der Ringschiene gelöst und auf eine neue adaptiert werden. Der Erinnerung in der Kapsel passiert hierbei nichts. Die Lieferzeiten sind bei ungravierten Ringen ca. zwei Werktage, mit Gravur kommt der Ring innerhalb von 10 bis 14 Werktagen. Die neue Serie ist ab sofort erhältlich.



www.nanosecret.de
www.nanolifelines.de



Fotos: © Nano Solutions GmbH

Für 2020 wünschen wir Ihnen
alles Gute und viel Gesundheit.

Natururnen
Urnen, natürlich schön

Wir danken für das entgegen-
gebrachte Vertrauen und setzen
auch im kommenden Jahr wieder
gerne Ihre ausgefallenen Wünsche
um.

IKT Lenz GmbH & Co. KG | Niederrengse 1 | 51702 Bergneustadt | Tel.: 02763 / 212 040 | Fax: 02763 / 212 094 | info@naturume.de | www.naturume.de

unter allen wipfeln ist ruh:

RuheForst Lauenbrück feierlich eröffnet

Lauenbrück - Als eine wertvolle Ergänzung zum bestehenden Bestattungsangebot der Samtgemeinde Fintel würdigte Samtgemeindegemeindevorsteher Tobias Krüger den neu eröffneten RuheForst. Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie nahm er am 29. August 2019 die neue Waldbestattungsfläche, idyllisch vor den Toren Lauenbrücks an den Ufern der Wümme gelegen, in Betrieb.

Im Beisein etwa 80 geladener Gäste hob Krüger die besondere Bedeutung des RuheForstes hervor: „Friedhöfe sind stille Oasen im lauten Getriebe der Zeit.“, so Krüger.

„Der RuheForst ist Ort der Trauer, aber auch Ort der Begegnung“, betonte Pastor Lars Rüter von der evangelisch-lutherischen Martin-Luther-Kirche Lauenbrück. Er und seine Kollegin der evangelischen St.-Antonius-Kirchengemeinde Fintel, Pastorin Lotte Blattmann, wirkten an der feierlichen Einweihung mit. „Für die Gemeindeglieder bietet der RuheForst künftig eine weitere ortsnahe, würdevolle Bestattungsmöglichkeit“, so Rüter.

Nach mehrjähriger Vorbereitungszeit geht mit dem RuheForst Lauenbrück der 67. RuheForst bundesweit in Betrieb. Jost Arnold, Geschäftsführer der RuheForst GmbH, nahm Bezug auf die sich wandelnde Bestattungskultur in Deutschland: „Wir möchten denjenigen, die auf der Suche nach individuellen Bestattungsmöglichkeiten in der freien Natur sind, eine aufrichtige Alternative anbieten“

Mit dem Betrieb vor Ort ist die Landwirtschaftskammer Niedersachsen betraut. Rudolf Alteheld, Leiter des Geschäftsbereichs Forst, bezeichnete den Wald als einen Ort, mit dem sich die menschliche Seele tief verbunden fühlt. „Im Wald erleben wir das Wunder der Schöpfung besonders intensiv.“

Weitere Informationen gibt es unter www.ruheforst-lauenbrueck.de.



© RuheForst GmbH

RuheForst Standorte in Deutschland

Weitere Informationen erhalten Sie unter den angegebenen Internetadressen.

www.erbacher-ruheforst.de
www.ruheforst-pfaelzerwald.de
www.ruheforst-huemmel.de
www.ruheforst-badarolsen.de
www.ruheforst-rostockerheide.de
www.ruheforst-hilchenbach.de
www.ruheforst-hagen.de
www.ruheforst-weidenstetten.de
www.ruheforst-schaumburgerland.de
www.ruheforst-hunsrueck.de
www.ruheforst-stadtusedom.de
www.ruheforst-stadtprozelten.de
www.ruheforst-elbtalae.de
www.ruheforst-bad-driburg.de
www.ruheforst-fredeburg.de
www.ruheforst-kaufungen.de
www.ruheforst-ruegen.de
www.ruheforst-mueritz.de
www.ruheforst-vogelsberg.de
www.ruheforst-eberswalde.de
www.ruheforst-deister.de
www.ruheforst-werraland.de
www.ruheforst-strausberg.de
www.ruheforst-ruppinerheide.de
www.ruheforst-schloss-huennefeld.de
www.ruheforst-obersulm.de
www.ruheforst-grabhorn.de
www.ruheforst-kirchlinteln.de
www.ruheforst-damp.de
www.ruheforst-kummerfeld.de
www.ruheforst-zollerblick.de
www.ruheforst-hohenstein.de
www.ruheforst-vorholz.de



www.ruheforst-losheim.de
www.ruheforst-segebergerheide.de
www.ruheforst-suedpfaelzerbergland.de
www.ruheforst-coesfeld.de
www.ruheforst-brodau.de
www.ruheforst-schwerinerseen.de
www.ruheforst-wingst.de
www.ruheforst-ostenfeld.de
www.ruheforst-nauen.de
www.ruheforst-suedheide.de
www.ruheforst-rhoen.de
www.ruheforst-jagsthausen.de
www.ruheforst-holsteinische-schweiz.de
www.ruheforst-schloss-wendinghausen.de
www.ruheforst-rheinessen-nahe.de
www.ruheforst-lahn-taunus-hoehe.de
www.ruheforst-harz-falkenstein.de
www.ruheforst-landhege.de
www.ruheforst-eiderquelle.de
www.ruheforst-gutpanker.de
www.ruheforst-vorharz.de
www.ruheforst-gluecksburg.de
www.ruheforst-marburgerland.de
www.ruheforst-schloss-berleburg.de
www.ruheforst-frankenhoehle.de
www.ruheforst-jesteburg.de
www.ruheforst-kaiserslautern.de
www.ruheforst-rutenmuehle.de
www.ruheforst-cappenberg.de
www.ruheforst-marklohe.de
www.ruheforst-harbke.de
www.ruheforst-maintal.de
www.ruheforst-steinfeld.de
www.ruheforst-lauenbrueck.de



RuheForst. Ruhe finden.

Lesenswert

Nachfolgend möchten wir Ihnen diese besonders persönlichen Titel vorstellen, die für Trauernde auf ihrem Weg hilfreich sein können.

Geschriebene persönliche Erinnerungen

Im Februar 2019 veröffentlichte der Beltz Verlag zwei Bücher zur Trauerbewältigung: "Meine Mutter und ich", "Mein Vater und ich" aus der Feder der Trauerrednerin Andrea Edinger.

Leider ist ein Trauerfall immer mit vielen Regelungen verbunden. Oft entsteht für die Hinterbliebenen erst danach der Raum für ihre Trauer und für das Gedenken. Wichtige Fragen, wie z. B. „Welche Bedeutung hatte mein Vater für mich?“ oder „Wie war eigentlich die Beziehung zu meiner Mutter?“ gewinnen dann zunehmend an Bedeutung. Eine Auseinandersetzung mit den familiären Wurzeln und Beziehungen ist ein wichtiger Teil der Trauerbewältigung.

111 Fragen in diesen beiden Büchern helfen beim Erinnern. Den damit verbundenen Gefühlen sind keine Grenzen gesetzt. Trauer, Bewunderung, Enttäuschung, Wut, Freude, Dankbarkeit ... alles darf sein. Das persönliche Album, das so entsteht, spiegelt eine einzigartige Beziehung wider, die weit über den Tod hinaus reicht.

www.literaetcetera.com



Mein Vater und ich

Ein persönliches Abschiedsbuch
128 Seiten, gebunden
BELTZ Verlag, € 14,95



Meine Mutter und ich

Ein persönliches Abschiedsbuch
128 Seiten, gebunden
BELTZ Verlag, € 14,95

Abschiedskultur im Hörsaal



Für das Wintersemester im kommenden Jahr ist an der Universität Regensburg ein neuer Studiengang geplant: „Perimortale Wissenschaften“.

Hier dreht sich alles um das Alter, das Lebensende, den Tod und die Bestattung. Dabei finden Übergänge zu den Bereichen Medizin, Soziologie, Theologie, Jura und Ethik statt. Es handelt sich um ein besonderes Angebot, denn bisher ist Regensburg bundesweit die erste und einzige Institution, die Studierenden mit Bachelorabschluss diesen Masterstudiengang in vier Semestern (bei Vollzeitstudium) ermöglicht. Ein weiterer Schritt in Richtung Enttabuisierung: Die Themen Tod, Trauer und Abschied und ihre Entwicklung haben kein Nischendasein verdient, da sie irgendwann jeden betreffen. Gut, dass eine Universität hier als Vorreiter fungiert.

Weitere Informationen zum Studiengang finden Sie unter: www.uni-regensburg.de



Unsere Highlights
zum Jahresende!

Sofort verfügbar!



Weitere Informationen zu diesen und vielen weiteren Modellen auf www.bestattungswagen-wolf.com

BESTATTUNGSWAGEN WOLF OHG - VOM BESTATTER FÜR BESTATTER

WOLF OHG
+49 170 7722320

Südstraße 5-7
57632 Eichen

info@bestattungswagen-wolf.com
www.bestattungswagen-wolf.com



AHORN GRUPPE
Bestattungskultur gestalten

Ronald Dahlheimer
Direktor Unternehmensnachfolge
+ 49 172 403 12 04
ronald.dahlheimer@ahorn-gruppe.de
www.ahorn-gruppe.de

Machen Sie
den ersten
Schritt!



Mit uns lebt Ihr Lebenwerk weiter.

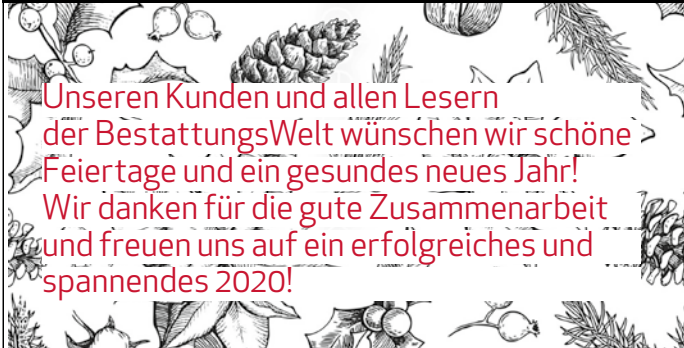
Sie suchen nach einem Nachfolger für Ihr Bestattungsinstitut?
Tragen Sie sich mit dem Gedanken, Ihr Bestattungsunternehmen
zu verkaufen?

Wenn Sie keinen Nachfolger innerhalb der Familie finden sind wir jederzeit zu
einem Gespräch zum Verkauf interessiert. Erfolgreich geführte Bestattungs-
unternehmen im gesamten Bundesgebiet finden innerhalb der Ahorn Gruppe
eine neue Zukunft. Für ein gutes Gefühl, wenn wir Ihre Nachfolge antreten.



BESTATTUNGSWELT

Das Fachblatt für die Bestattungsbranche



Unseren Kunden und allen Lesern der BestattungsWelt wünschen wir schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr! Wir danken für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf ein erfolgreiches und spannendes 2020!

www.bestattungswelt.com

Wir suchen abgeschriebene Bestattungswagen

Alle Baujahre, auch Diesel und V6/V8
Bei Ankauf - machen wir den Preis
Bei Kommission - bestimmen Sie den Preis
30 Jahre faire Abwicklung gebrauchter BKW

KFZ-Handel R. Stock Wuppertal/Penzlin
Tel. 0171-8005073 | cardepot.stock@gmx.de

ESCHKE

Bestattungsfuhrwesen

Familienbetrieb in 4. Generation seit 1910

2020
110 JAHRE
ESCHKE



Wir danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ein erfolgreiches Neues Jahr.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung

Überführungen europaweit
Friedhofsdienste aller Art
Behördenservice · Callcenter

„jeht nich, jibt's nich!“

Lauterstr. 34 · 12159 Berlin-Friedenau
Tel: 030 - 851 55 72 · Fax: 030 - 851 52 10
www.bestattungsfuhrwesen.de

SEEBESTATTUNG

Der maritime Abschied in Nord- & Ostsee

Sylt | Warnemünde

Nordstrand | Wismar | Rügen | Usedom



©nordpunkt-Werbeagentur

- ⚓ Erfahrung seit mehr als 20 Jahren
- ⚓ eigene Flotte an 6 Standorten
- ⚓ stilvolle und komfortable Räumlichkeiten
- ⚓ maritime Trauerfeiern für bis zu 100 Gäste (standortabhängig)
- ⚓ auch anonyme & stille Seebestattungen möglich
- ⚓ Gastronomie und Service an Bord

www.seebestattung-adlerschiffe.de


ADLER-SCHIFFE

Ansprechpartner: Karin Micklisch & Petra Krüger · Tel. 0 46 51 - 98 70 814
seebestattung@adler-schiffe.de · Zentrale: Adler-Schiffe GmbH & Co. KG
Boysenstr. 13 · 25980 Sylt/Westerland

TERMINE

MESSEN

07.-08.03.2020
Seelenfrieden, Wien
www.messe-seelenfrieden.at

24.-25.04.2020
Forum Befa, Duisburg
www.forum-befa.de

08.-09.05.2020
Leben und Tod, Bremen
www.leben-und-tod.de

TAGUNG

20.-21.03.2020
transmortale X, Kassel

21.-22.04.2020
Seminar für Friedhofs-
mitarbeiter, Kassel
www.sepulkralmuseum.de

FRIEDHOFSVERWALTUNGSTAG

*Termine für 2020 standen bei
Redaktionsschluss noch nicht
fest. Bitte informieren Sie sich
über die Website:*
www.friedhofsverwaltungstag.de

BESTATTERTAG INTENSIV

04.12.2019 Magdeburg
22.01.2020 Frankfurt am Main
12.02.2020 Ulm
11.03.2020 Dortmund

*Anmeldung und weitere Informa-
tionen unter www.bestattertag.de*

WORKSHOP LAVABIS BESTATTUNGSKOSMETIK

*Informationen unter
www.lavabis.de*

BILDUNG & WEITERBILDUNG

27.01.2020 Grundkurs
Bestattung

*Anmeldung und weitere Informa-
tionen unter www.rapid-forum.de*

INSERENTEN

2 Bestattertag

www.bestattertag.de

3 Reederei H. G. Rahder GmbH

www.seebestattung-buesum.de

5 Seebestattungs-Reederei Albrecht

www.seebestattung-albrecht.de

7 Nano Solutions GmbH

www.nanogermany.de

8 Lavabis GmbH

www.lavabis.de

9 Algordanza Erinnerungsdiamanten GmbH

www.algordanza.com

11 Fahrzeug- und Karosseriebau Kurt Welsch

www.welsch-online.com

13 Reederei Narg

www.reederei-narg.de

15 Westhelle Köln GmbH

www.westhelle-koeln.de

16 Sargexpress GmbH

www.sargexpress.de

19 Linn Sprachverstärker

www.linn-sprachverstaerker.com

21 Reederei Huntemann GmbH

www.reederei-huntemann.de

23 Foliensarg | Bioseal

www.foliensarg.de

25 Ikt Lenz GmbH & Co. KG

www.natururne.de

26 Ruheforst GmbH

www.ruheforst.de

28 Bestattungswagen Wolf OHG

www.bestattungswagen-wolf.com

28 Ahorn AG

www.ahorn-ag.de

29 Eschke Bestattungsfuhrwesen GmbH & Co. KG

www.bestattungsfuhrwesen.de

29 Adler-Schiffe GmbH & Co. KG

www.adler-schiffe.de

30 Ralf Krings Licht & Leuchter

www.licht-leuchter.de

31 Delta.Finanz AG

www.adeltafinanz.com

32 Rapid Data GmbH

www.rapid-data.de

BEILAGEN

Adelta.Finanz AG

www.adeltafinanz.com



Ralf Krings seit 1985

Licht und Leuchter

Waren aus NE-Metallen und Metallgestaltung

Wir wünschen Ihnen und Ihrer
Belegschaft frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr, verbunden
mit dem Dank für die vertrauensvolle
geschäftliche Zusammenarbeit.



Waren aus NE-Metallen
Metallgestaltung
Donatusstraße 107-109 · Halle E1
50259 Pulheim

www.licht-leuchter.de
e-mail: Ralf.Krings@t-online.de
Telefon 0 22 34 / 92 25 46 · Mobil 01 72 / 2 89 21 57
Telefax 0 22 34 / 92 25 47



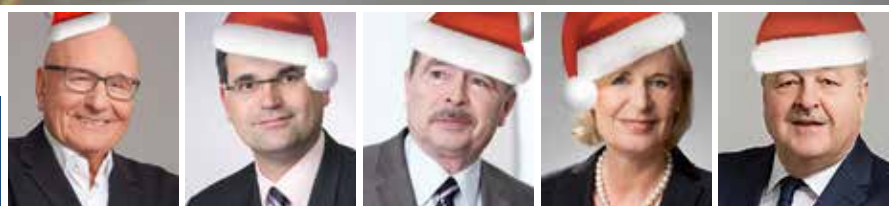


We
Wish
you
-a-
Merry
Christmas

DANKESCHÖN!

All unseren Kunden und Geschäftspartnern sagen wir vom Team ADELTA.FINANZ AG für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr ein richtig großes und dickes Dankeschön.

Von ganzem Herzen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2020.



Christa und Robert Huber
Bestattungen Ferdinand Huber, Traunstein

Neues entdecken, **Bewährtes bewahren.**

Online
erfolgreicher
sein:
webtool.de

